



## Zitat des Tages

**„Wir kommen nicht raus aus der Geschichte.“**

Kißleggs Bürgermeister Dieter Krattenmacher über den Ärger mit der Elektrifizierung. **SEITE 17**

## Diebe stehlen Aluprofile

WANGEN (sz) - Unbekannte Täter haben in der Zeit von Mittwoch, gegen 20 Uhr, bis Donnerstag, zirka 8 Uhr, mehrere Aluprofile aus dem Außenlager einer Firma im Wangener Mühlweg entwendet. Dies teilt die Polizei mit. Der Spurenlage zufolge dürften die Täter laut Polizei für den Abtransport des Diebesguts aller Wahrscheinlichkeit nach einen Anhänger benutzt haben. Der Schrottwert der Aluprofile beträgt geschätzte 200 Euro.

Personen, die sachdienliche Hinweise zur Ermittlung des Täters geben können, sollen sich beim Polizeirevier in Wangen unter Telefon 0 75 22 / 984-0 melden.

ANZEIGE

**PREISSCHMELZE**  
KuerschnerMayer.de

Grüß Gott!

## Es werde Licht

Frauen und Klamotten sind schon immer ein Fall für sich gewesen. Deswegen haben wir zuhause ein kleines Ankleidezimmer, in dem ich zehn Prozent der Schrankfläche und meine Freundin 90 Prozent nutzen darf. Soweit, so gut. Doch mit der Zeit hat sich meine Freundin darüber beklagt, dass das Licht in dem Zimmer zu dunkel sei. Das habe ich mir als Heimwerkerkönig nicht zwei Mal sagen lassen und sofort meinen Vater angerufen, mit der Bitte, an der Decke ein doch etwas helleres Licht zu installieren. Der werte Herr Papa hat nun eine Neonröhre an der Decke angebracht. Das Ergebnis: Ich laufe jetzt jeden Morgen mit der Sonnenbrille in das Zimmer... (tg)

## So erreichen Sie uns

Geschäftsstelle 07522/91682-20  
Fax 0751/2955-99-8899  
Redaktion 07522/91682-40  
Fax 0751/2955-99-8898  
redaktion.wangen@schwaebische.de  
Anzeigenservice 07522/91682-20  
Aboservice 0751/29 555 555  
Anschrift Eselberg 4,  
88239 Wangen  
schwaebische.de



## Volkshochschule Wangen baut ihr Bewegungsangebot aus

WANGEN (sz) - Das neue Programm der Volkshochschule Wangen ist erschienen. Die Anmeldephase hat bereits begonnen, Semesterbeginn ist am 15. Februar. Einen Infoabend, bei dem sich Dozenten mit ihren Angeboten vorstellen und bei dem man sich auch direkt vor Ort anmelden kann, gibt es am Dienstag, 26. Januar, von 17 bis 18.30 Uhr, im Saal der Häge-Schmiede. Dies geht

aus einer VHS-Mitteilung hervor. Demnach ist das Kapitel zu Gesundheit und Bewegung ausgebaut worden. Gemeinsam mit der MTG wird die VHS ab Mai immer mittwochs (zwischen 10.30 und 11 Uhr) an der Hochwasserente „Sport to go“ anbieten. Dabei gehe es, so heißt es weiter, nicht um großen Sport, sondern um die Freude an der Bewegung, um das Kennenlernen

von verschiedenen Bewegungsarten und Entspannung. Dieses Angebot kostet zudem nichts. Infos über die weiteren Kurse aus den Feldern Kunst, Tanz, Musik, Sprachen, Wissenschaft, PC und Euregio stehen im aktuellen VHS-Heft, auf der Homepage der Volkshochschule Wangen (www.vhs-wangen.de) und im ausführlichen SZ-Bericht auf der Seite 16. FOTO: VHS

## Zwölf Parteien treten im Wahlkreis Wangen an

Kreiswahlausschuss lässt alle eingereichten Bewerbungen für Landtagswahl am 13. März zu

Von Bernd Treffler

WANGEN - Auf den Stimmzetteln zur Landtagswahl am 13. März werden im Wahlkreis 68 Wangen insgesamt zwölf Parteien stehen. Der Kreiswahlausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung vor Kurzem alle eingereichten Wahlvorschläge zugelassen. Es sind drei mehr als bei der Wahl vor fünf Jahren.

Neben den vier im Landtag vertretenen Parteien CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP haben acht weitere Parteien ihre Bewerbungen abgegeben. Ein Kriterium für die Zulassung war die Einreichung von Unterschriftenlisten. Mindestens 150 Wahlberechtigte aus dem Wahlkreis mussten darauf erklären, dass sie die Bewerbung des jeweiligen Kandidaten unterstützen. Eine Prüfung der Verantwortlichen im Landratsamt ergab, dass alle acht Parteien genügend gültige Unterschriften eingereicht hatten.

Wie vor fünf Jahren haben neben den im Landtag vertretenen Parteien wieder die Linke, die Republikaner,

die ökologisch-demokratische Partei (ÖDP) und die nationaldemokratische Partei Deutschlands (NDP) ihre Bewerbungen eingereicht. Nicht mehr auf dem Stimmzettel wird die Piratenpartei vertreten sein. Neu zur Wahl stehen werden die Alternative für Deutschland (AfD), die Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA), Freie Wähler und die Organisation „Menschliche Welt für das Wohl und Glückselig-Sein aller“. Nicht alle Parteien treten mit im Wahlkreis wohnhaften Bewerbern an, dies ist aber auch keine Bedingung für die Zulassung.

Die Wähler haben bei der Landtagswahl 2016 eine Stimme. Sie wählen damit sowohl den Kandidaten als auch die Partei. Bis auf die Freien Wähler nominierten alle Parteien im Wahlkreis Wangen einen Ersatzkandidaten, der im Falle eines Ausscheidens des Erstkandidats zum Zug kommt. Drei Bewerber für die Landtagswahl am 13. März kommen aus der Region Wangen: der Kißlegger Raimund Haser (CDU), die Wangenerin Petra Krebs (Grüne) und der Achberger Klaus Wirthwein (Freie Wähler). Bei der Landtagswahl 2011 erreichte die CDU im Wahlkreis

Wangen 48,6 Prozent. Kandidat Paul Locherer, der im vergangenen Frühjahr seinen Rückzug aus der Landespolitik bekanntgegeben hat, zog damals erneut in den Landtag ein. Die Bewerber von SPD (16,4), Grüne (22,4) und FDP (3,3) schafften dies nicht.

Anders damals im Wahlkreis 69 Ravensburg: Rudolf Köberle, der heuer nicht mehr antritt, holte das Direktmandat. Als zweiter Kandidat aus dem Wahlkreis Ravensburg kam 2011 Manfred Lucha (Grüne) in den Landtag. In diesem Wahlkreis sind es am 13. März 2016 lediglich elf Parteien, die um die Wählergunst streiten. Im Vergleich zum Wahlkreis Wangen werden die Freien Wähler auf dem Stimmzettel fehlen.

### Die Kandidaten im Wahlkreis 68 Wangen

**CDU:** Raimund Haser, Kißlegg (Ersatzkandidat: Silke Reitsam-Surbeck, Amtzell)  
**Grüne:** Petra Krebs, Wangen (Bruno Sing, Aulendorf)  
**SPD:** Christian Röhl, Erolzheim (Annette Uhlenbrock, Bad Waldsee)  
**FDP:** Ralf Sauer, Leutkirch (Paul Mengele, Leutkirch)  
**Die Linke:** Michael Konieczny, Leutkirch (Anthimos Toupeksis, Isny)  
**Die Republikaner:** Gisela Neumann, Kressbronn (Jakob Zobel,

Weingarten)  
**NPD:** Ulrich Heim, Kirchdorf an der Iller (Werner Scheyerle, Vogt)  
**ÖDP:** Julian Aicher, Leutkirch (Wolfgang Dieing, Isny)  
**ALFA:** Marc Hansch, Vogt (Gisela Dirlwanger, Weingarten)  
**AfD:** Friedrich-Thorsten Müller, Bad Wurzach (Rosmarie Neher, Fronreute)  
**Freie Wähler:** Klaus Wirthwein, Achberg (kein Ersatzkandidat)  
**Menschliche Welt:** Katrin Mes-sinosis, Bad Waldsee (Peter Marohn, Wolfegg) (sz)

**Zum Wahlkreis 68 Wangen gehören die Städte und Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg (alle Landkreise Ravensburg), sowie die Gemeinden Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Rot an der Rot und Tannheim (alle Landkreise Biberach).**

## Kleinfeldhallen und Bewegungslandschaft

WANGEN (bee) - Die MTG Wangen will ihre Vereinssportstätte auf der Argeninsel erweitern (die SZ berichtete). Entsprechende Entwürfe und ein Raumkonzept eines zweigeschossigen Anbaus auf der Südseite der Argenporthalle hat der Großverein mittlerweile der Verwaltung und den Gemeinderatsfraktionen nachgereicht. Das Gremium soll in der nächsten Sitzung am Montag, 25. Januar (18 Uhr), darüber entscheiden, ob die Stadt grundsätzlich das dafür notwendige Grundstück zur Verfügung stellt.

### „Angespannter Hallenkapazität im Verein Abhilfe leisten“

Sollte der Wangener Rat zustimmen, könnte die MTG für die weiteren Planungen einen Architekten beauftragen und das Projekt innerhalb des Vereins weiter diskutieren. Gegenstand der Diskussion wird dann ein Gebäude sein, das – so heißt es in der aktuellen Sitzungsvorlage – im Erdgeschoss zwei Kleinfeldhallen und Funktionsräume beinhaltet. Die Halle soll vor allem den Freizeit-, Reha- und Kindersportabteilungen zur Verfügung stehen. Im Obergeschoss soll eine Multifunktionshalle und eine Bewegungslandschaft für Kinder entstehen. Diese wäre laut MTG „in Wangen und in der näheren Umgebung ein absolutes Alleinstellungsmerkmal“. Generell sollen die zusätzlichen Räumlichkeiten der „angespannten Hallenkapazität im Verein Abhilfe leisten“. Für die Bewegungslandschaft und die Halle wünscht sich der Großverein eine Kooperation mit den städtischen Kindergärten und Schulen.

Das für den Bau nötige Grundstück der Größenordnung von rund 44 auf 13 Meter liegt auf Teilen der Tartan-Laufbahn. Diese müsste entsprechend verkürzt werden. Laut Sitzungsvorlage hätten die Schulen aber bereits signalisiert, mit einer verbleibenden 75-Meter-Laufbahn zurechtzukommen. Die Verbindung zwischen Neubau und bestehender Sportinsel könnte über einen Gang im Obergeschoss erfolgen, der den Fuß- und Radweg überbrückt.

Die Sitzung des Wangener Gemeinderats am Montag, 25. Januar, im Rathaus beginnt um 18 Uhr.

### Weitere Themen in der Ratssitzung

Nach der Fragestunde der Einwohner geht es in der Sitzung des Wangener Rats um die Amtseinführung von Stadtrat Markus Häring und um die **erste Lesung des Wangener Haushaltsplans für 2016**. Behandelt wird der Verwaltungshaushalt (laufende Ausgaben). Weiter auf der Tagesordnung stehen das Bahnhofsmodernisierungsprogramm, die Neugestaltung der Bindstraße zwischen Saumarkt und Eselberg, um das Ergebnis 2014 des städtischen Abwasserwerks und um die Erhaltungssatzung Leutkircher Straße. (sz)

ANZEIGE

## Lesen und Schreiben – Grundlagen für schulischen Erfolg

Wenn der schulische Alltag zur Qual wird!

Jonas besucht die dritte Klasse. Eigentlich geht er ganz gerne in die Schule, wenn nur nicht diese täglichen Hausaufgaben wären. Selten schafft er sie innerhalb einer Stunde, meist dauert es deutlich länger.

„Jonas lässt sich so leicht ablenken. Erst sucht er ewig seine Sachen zusammen und wenn es dann endlich losgehen kann, fällt ihm ein, dass er noch schnell etwas zu trinken braucht“, berichtete seine Mutter verzweifelt. Ablenkungen, Träumereien kennzeichnen Jonas' Arbeitsweise.

Wenn seine Mutter sich dazu setzt, klappt es besser, aber auch nur mit viel Jammern

und Klagen. Soll dann noch etwas geübt werden, kommt es ganz schnell zum Streit. Insgesamt eine unbefriedigende Situation, die Mutter und Kind gleichermaßen belasten.

Bei einem Beratungstermin im LOS fiel nun auf, dass Jonas grundlegende Fertigkeiten im Lesen und Schreiben nicht beherrscht. Selbstständige Arbeiten sind ihm ein Gräuel, da er immer die Sicherheit der Mutter braucht. Nie kann er sich sicher sein, ob er das mühsam Erlesene auch richtig verstanden hat. Aufgabenstellungen werden oft nicht verstanden und wenn doch, weiß er nicht wie er die Antwort aufs Papier bringen soll. Da-

durch macht ihm Lesen und Schreiben einfach keinen Spaß, der Widerstand wächst. Aus diesem Teufelskreis führt nur eine gezielte Förderung der Lese- und Schreibfähigkeiten. Zu Beginn steht ein diagnostischer Eingangstest zur Feststellung des aktuellen Leistungsstandes. So kann gezielt an den Schwierigkeiten angesetzt und den Kindern wirksam geholfen werden.

Inzwischen besucht Jonas seit einem halben Jahr seine Förderung im LOS und die ersten Erfolge haben sich schon eingestellt. Er weiß nun, warum ihm Hausaufgaben so schwer gefallen sind und arbeitet fleißig an seinen Lernvoraussetzun-

gen, dem Lesen und Schreiben. Seine Mutter schaut hoffnungsvoll nach vorne und sogar seine Ablenkbarkeit hat auch schon abgenommen.

Das LOS hilft seit über 30 Jahren betroffenen Kindern ihre grundlegende Fähigkeiten Schritt für Schritt zu verbessern.

Wenn auch Sie Ihrem Kind helfen wollen, vereinbaren Sie einen kostenlosen Test- und Beratungstermin mit Gabriele Schröder.

**LOS Wangen, Poststraße 4**  
unter Telefon 07522/9778160



Lernen ohne Stress – eine außerhäusliche Förderung bietet Entlastung für Kinder und Eltern.

Anzeige